



ViceVersa: Deutsch-Chinesische Übersetzerwerkstatt 21.-29. September 2024 Nanjing, China

Veranstaltet von TOLEDO – einem Programm des Deutschen Übersetzerfonds, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, sowie vom Chinesischen Schriftstellerverband und dem Yilin-Verlag, einem Verlagshaus der Phoenix Publishing & Media Group.

Wir laden ein zur Übersetzerwerkstatt Chinesisch und Deutsch. Die fünftägige Werkstatt richtet sich an professionelle Literaturübersetzer:innen (Prosa, Sachbuch, Essay, Lyrik, Drama, Comic), die mindestens eine bereits vorliegende Veröffentlichung vorweisen können. Übersetzer:innen mit langjähriger Berufserfahrung sind genauso willkommen wie jüngere Übersetzer:innen mit einer kurzen Publikationsliste. Im Mittelpunkt der Werkstattgespräche steht die intensive Diskussion der eingereichten, noch unabgeschlossenen und unpublizierten Übersetzungen. Problemfälle und Übersetzungsstrategien sollen erörtert, aber auch neue Arbeitsbeziehungen geknüpft werden. Die Texte zirkulieren vorab, zur Vorbereitung wird eine kritische Lektüre der Texte und eine reflektierte Vorstellung des eigenen Textes erwartet. Ein deutscher und ein chinesischer Leiter strukturieren und moderieren die Seminararbeit. Im Rahmen der zweisprachigen Übersetzerwerkstatt sind auch Begegnungen und Gespräche mit Schriftstellern und Referenten aus der Literaturbranche geplant.

Zeitraumen: 21. September (Anreisetag) bis 29. September 2024 (Abreisetag)

Werkstattleiter: Marc Hermann und HUANG Liaoyu

Ort: Nanjing, VR China; der genaue Ort wird noch bekanntgegeben

Teilnehmer: Zwei Werkstattleiter und zehn Übersetzer:innen aus dem Chinesischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Chinesische. Angestrebt wird eine gleichgewichtige Berücksichtigung deutsch- und chinesischsprachiger Bewerber.

Kosten: Die Teilnahme am Workshop inklusive Unterkunft und Verpflegung ist kostenlos. Reisekosten für Übersetzer:innen ins Deutsche werden, bis zu maximal 1.000 Euro, erstattet. Sollten die Flugkosten höher sein, ist mit einer Selbstbeteiligung zu rechnen.

Folgende Bewerbungsunterlagen sind einzureichen (auf Deutsch oder Chinesisch):

1. Bio-bibliographische Angaben des Teilnehmers (max. eine Seite).
2. Etwa vier Seiten einer noch nicht abgeschlossenen, unpublizierten Übersetzung, die während der Werkstatt diskutiert werden soll, sowie deren Originaltext und Angaben zu Autor und Werk (im Word- oder PDF-Format; bitte folgende Formatvorgaben beachten: Doppelter Zeilenabstand, Zeilennummerierung am linken Rand, Raum für Notizen am rechten Rand).
3. Kurze Darstellung der besonderen Schwierigkeiten bzw. Problemstellungen der eingereichten Übersetzung.

Eine Teilnahme ist nur für die gesamte Dauer der Werkstatt möglich.

Bewerbungen bitte einsenden an
Zielsprache Deutsch: Marc Hermann (m_hermann@hotmail.de)
Zielsprache Chinesisch: HUANG Liaoyu (liaoyu@pku.edu.cn)

Betreff: „Chinesisch-Werkstatt“. **Einsendeschluss** ist der **15. Mai 2024**. Sie erhalten eine Eingangsbestätigung per Mail. Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt bis zum 31. Mai 2024.

Inhaltliche Fragen zur Werkstatt bitte an die Leiter, organisatorische Fragen an: Anna Schlossbauer (schlossbauer@uebersetzerfonds.de).

Deutscher
Übersetzerfonds



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



译林出版社
YILIN PRESS